

**5. Sitzung der Kommission für Erschließung und Metadaten
Sitzungsperiode 2024/2026 – Protokoll**

Datum: 13. Februar 2025
Ort: Konrad-Zuse-Institut, Takustr. 7, 14195 Berlin
Zeit: 10:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Teilnehmende:

Michael Beer	BSB	(Vorsitz)
Constance Dittrich	UB Augsburg	
Annika Dolabdjian	TH Rosenheim	(Protokoll)
Dr. Christine Erfurth	BSB	
Michael Franke-Maier	UB FU Berlin	(Ständiger Gast)
Katja Koralewski	Bibliothek der Hochschule München	
Louise Rumpf	UB Bamberg	
Viola Taylor	UB FU Berlin	
Peter Thiessen	BVB-Verbundzentrale	(Ständiger Gast)

Entschuldigt:

Peter Duschner	UB LMU München	
Nicole Heidingsfelder	KOBV-Verbundzentrale	(Ständiger Gast)
Alexandra Heiss	UB Frankfurt (Oder)	
Dr. Rüdiger Hoyer	Bibl. d. Zentralinst. f. Kunstgeschichte	(Ständiger Gast)
Dr. Martin Völkl	UB Augsburg	(Ständiger Gast)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Organisatorisches (Termin nächste Sitzung, Umstellung der Protokollkorrektur, Ergänzung der Tagesordnung)
3. Neuer KEM-Vorsitz
4. Übernahme von Personenverknüpfungen aus Werkbündeln in Culturegraph
5. Zukunft der providerneutralen Aufnahmen
6. Einträge im Unterfeld 655/656 \$x (Verlag vs. Aggregator vs. Resolving-System)
7. Ermittlung von Kennzahlen für die DBS-Statistik aus den B3Kat-Aufnahmen
8. Empfehlungsschreiben für die Nutzung des optionalen Sets der Formangaben
9. Automatische Belegung von 062 \$b mit nb wenn 064a mit Einblattdruck belegt ist
10. Rote Fehlermeldung bei Falschbelegung der Zeitschlagwörter
11. Verbundzentrale
12. Bericht aus der AGFE
13. Bericht aus der AGSE
14. Sonstiges

1. Begrüßung

Herr Beer begrüßt die Teilnehmenden der Sitzung in den Räumen des Konrad-Zuse-Instituts in Berlin.

2. Organisatorisches (Termin nächste Sitzung, Umstellung der Protokollkorrektur, Ergänzung der Tagesordnung)

Zur Vereinfachung der Korrektur der Protokolle der KEM-Sitzungen wird diese zukünftig über ZIB Wiki abgewickelt werden.

[Nach der Sitzung stellt sich heraus, dass im KOBV-Wiki zurzeit keine Instanz eingerichtet werden kann. Daher muss die bisherige Form des Protokoll-Erstellens vorerst weiter angewendet werden, bis ein BVB-Space im Bayern Collab eingerichtet ist.]

TOP 8. „Empfehlungsschreiben für die Nutzung des optionalen Sets der Formangaben“ wird hinzugefügt.

Die nächste Sitzung der KEM wird am 13.05.2025 online stattfinden.

3. Neuer KEM-Vorsitz

Frau Dittrich wird als neue KEM-Vorsitzende bestätigt und begrüßt.

Frau Erfurth wird als neue stellvertretende KEM-Vorsitzende bestätigt und begrüßt.

Herr Beer wird als langjähriger KEM-Vorsitzender verabschiedet.

4. Übernahme von Personenverknüpfungen aus Werkbündeln in Culturegraph

(Wiederaufnahme von TOP 2 der 3. Sitzung Sitzungsperiode 2024/2026)

Herr Beer berichtet, dass sich die AGFE für das Projekt ausgesprochen hat. Sie empfiehlt die Anreicherung der Titel ab 1851. Es sollten ausschließlich Namen angereichert werden, die mit dem bevorzugten Namen des Personennormdatensatzes übereinstimmen, um die ursprüngliche Erfassung in den ASEQ-Feldern 1XX der Titeldaten zu erhalten.

Die KEM ist einstimmig für eine Anreicherung der Titel ab 1851.

Die Übereinstimmung der Personennamen mit ausschließlich den bevorzugten Namen oder zusätzlich den abweichenden Namen der Personennormsätze wird diskutiert. Die Anreicherungsprojekte der DNB und hebis berücksichtigen alle Namensformen. Um die ursprüngliche Erfassung des Namens der ASEQ-Felder 1XX in den Titeldaten zu erhalten, wird vorgeschlagen, diese bei Ersetzung durch die GND-Verknüpfung im ASEQ-Feld 359 mit Sternchen markiert zu hinterlegen. Bei Aufgreifen und nach Autopsie muss das Sternchen entfernt werden.

Die maschinell angereicherten Felder sollen mit dem MARC-Feld für Provenienzangaben in Unterfeld \$P markiert werden, um die Herkunft der Daten offen zu legen. Hierfür ist eine Formaterweiterung bzw. -anpassung notwendig.

Um zu verhindern, dass intellektuelle Korrekturen durch weitere Anreicherungen überschrieben werden, soll der Titeldatensatz bei Aufgreifen im ASEQ-Feld 078 \$n markiert werden.

Die Verbundzentrale wird gemeinsam mit Frau Erfurth einen Testlauf durchführen. Ein Testset soll den Mitgliedern der KEM und der AGFE, ggf. den Lokalredaktionen zur Prüfung vorgelegt werden.

Die KEM erteilt folgenden Auftrag an die Verbundzentrale:

Durchführung eines Testlaufes von 1000 Titeln

Auftragsnummer: 113

5. Zukunft der providerneutralen Aufnahmen

Bericht aus der Unter-AG

Bei einer ersten Bestandsaufnahme wurden Begrifflichkeiten geklärt sowie eine Vorstellung von Arbeitsabläufen in den verschiedenen Bibliothekssystemen zu den providerneutralen Aufnahmen entwickelt. Auf dieser Grundlage werden nun die von der FOLIO Teilprojektgruppe ERM in einem Arbeitspapier vorgeschlagenen drei Varianten der zukünftigen E-Book-Verwaltung analysiert. Ein Zwischenbericht erfolgt voraussichtlich bis Mitte Mai.

6. Einträge im Unterfeld 655/656 \$x (Verlag vs. Aggregator vs. Resolving-System)

TOP 6. wird auf die nächste Sitzung verschoben.

7. Ermittlung von Kennzahlen für die DBS-Statistik aus den B3Kat-Aufnahmen

Von FOLIO-Bibliotheken wurde um Unterstützung für die Ermittlung der erforderlichen Zahlen für die DBS-Statistik anhand der Feldbelegungen (v.a. in den Codierungsfeldern) der MARC-Open-Data-Exporte der Verbundzentrale gebeten.

Für die Ermittlung von Kennzahlen für die DBS-Statistik sind die Aleph-Felder richtig zu belegen und Materialarten/Veröffentlichungsarten korrekt zu definieren. Hilfestellung bietet hier die Informationsliste der DBS:

<https://www.bibliotheksstatistik.de/konkordanz?art=bix&jahr=2024&fb=WB>

Bei korrekter Verwendung der Materialarten können dann die MARC-Export-Daten für die DBS-Statistik verwendet werden. Diese stehen den FOLIO-Bibliotheken zur Verfügung.

Da im Aleph-Feld 051 die Begriffe unter „Veröffentlichungsarten und Inhalte“ obligatorisch, aber ungenau sind, wird bei der AGFE angefragt, ob eine begriffliche Angleichung zur DBS-Abfrage möglich ist, um die Bearbeitung zu erleichtern.

Die UB der Freien Universität geht einen anderen Weg: In Alma werden jeweils die Exemplare gezählt, die Materialart ist im Exemplarsatz ja festgelegt.

8. Empfehlungsschreiben für die Nutzung des optionalen Sets der Formangaben

Die KEM stimmt der Veröffentlichung des „Empfehlungsschreiben für die Nutzung des optionalen Sets der Formangaben“ zu, welches vom Expertenteam Formangaben erstellt wurde. Es wird sich davon ein Mehrwert für die Recherche erhofft, da nun auch optionale Formangaben in die Auswahlliste für MAB 064a eingetragen werden und somit sichtbarer sind. Das Empfehlungsschreiben wurde bereits am 10.03.2025 über die BVB-Info-Liste verschickt.

9. Automatische Belegung von 062 \$b mit nb wenn 064a mit Einblattdruck belegt ist

Es wurde festgestellt, dass bei der Erfassung von Einblattdrucken oft vergessen wird, 062 \$b mit „nb“ zu belegen, wenn in 064a Einblattdruck vergeben wurde. Stattdessen wird es unter „nc“ gespeichert.

Die KEM erteilt folgenden Auftrag an die Verbundzentrale:

Korrektur von 062 \$b mit „nc“ zu „nb“, wenn 064a Einblattdruck vergeben ist (insgesamt 698 Titel).

Umsetzung einer automatischen Belegung von 062 \$b mit „nb“ beim Abspeichern, wenn 064a Einblattdruck vergeben wird.

Auftragsnummer: 114

10. Rote Fehlermeldung bei Falschbelegung der Zeitschlagwörter

Damit Zeitschlagwörter zukünftig korrekt vergeben werden, wurden von Herrn Franke-Maier, Herrn Völkl und Frau Staudinger (Vertreterin der Verbundzentrale) verschiedene Varianten für die Falschbelegung in 902ff ermittelt. Treffen diese bei Vergabe zu, erscheint zukünftig eine rote Fehlermeldung mit entsprechender Information.

Hierfür wird die Feldhilfe in Aleph angepasst und es erfolgt eine Verlinkung zu KKB-Online, welche einen ausführlichen Text enthält. [Nach der Sitzung: Text ist in KKB-Online hinterlegt <https://www.bib-bvb.de/web/kkb-online/rda-felder-902-951>, s.a. [Zulässige Zeitschlagwörter in Feld 902ff](#)]

Inwieweit die Auswahlliste (STRG + F8) angepasst werden muss, wird noch in der AGSE abgeklärt.

Eine BVB-Info-Mail mit einer Anleitung wird zeitnah verschickt. [Anmerkung: BVB-Info-Mail wurde am 14.3. verschickt, die Aktivierung wurde zum 18.3. vorgenommen.]

Die Verbundzentrale wird gebeten, die Feldhilfe in Aleph anzupassen.

11. Verbundzentrale

11.1. Informationen

Im Oktober 2024 konnte ein Konfigurationsfehler behoben werden, der in seltenen Fällen zu automatischen Anreicherungen von falschen Inhaltsverzeichnis-Scans führte.

Durch eine Aktion der DNB zur retrospektiven Kataloganreicherung (https://www.dnb.de/DE/Professionell/ProjekteKooperationen/Projektarchiv/2024/Kataloganreicherung/kataloganreicherung_node.html), die an alle Verbünde geliefert wurde, konnten im vergangenen Jahr ca. 325.000 Titel mit Inhaltsverzeichnissen angereichert werden.

Aus gegebenem Anlass wird darum gebeten, dass alle Verbundbibliotheken die Mailingliste „BVB-Info“ abonnieren. Hier werden u.a. Wartungszeiten von Aleph angekündigt sowie wichtige Hinweise zu aktuellen Problemen und deren Behebung verteilt.

<https://www.bib-bvb.de/web/b3kat/bvb-info-mailingliste>

11.2. Neue Verbundbibliotheken

Neue aufgenommene Verbundbibliotheken sollen zukünftig durch die Verbundzentrale in den KEM-Sitzungen gemeldet werden. Zudem soll eine Meldung an die E-Mail-Adresse der KKB-Online-Redaktion erfolgen, damit sie in die Dokumentation „[Leitbibliotheken und Verbundredaktionen im B3Kat](#)“ auf KKB-Online aufgenommen werden können.

11.3. B3Kat-Aktionenliste

Keine Neuerungen.

12. Bericht aus der AGFE

Die AGFE hat einen neuen Vorsitz gewählt: Frau Sperl und Frau Taylor.

Auf Grund von Personalveränderungen werden dringend Kolleginnen und Kollegen für die Schulungen „Formalerschließung nach RDA in Aleph – Grundkurs“ gesucht. Interessierte Personen, die Freude am Abhalten von Schulungen und gute Kenntnisse im Bereich der Formalerschließung haben, können sich bei der KEM unter kem@bib-bvb.de melden.

13. Bericht aus der AGSE

Frau Staudinger vertritt seit Oktober 2024 als ständiger Gast die Verbundzentrale in der AGSE.

14. Sonstiges

14.1 Treffen der Verbundredaktionen

Es soll wieder eine Sitzung der KEM mit den Verbund- und Lokalredaktionen unter Beteiligung der AGFE und AGSE stattfinden. Mögliche Themen sind:

- Gegenseitiges Kennenlernen, vor allem neuer Kolleginnen und Kollegen
- Stand/Erfahrungsberichte Alma, Koha, FOLIO
- Projekte der Lokalredaktion
- Vorstellung der Culturegraph-Projekte durch AGSE (Sacherschließung) und KEM (Personenverlinkungen)
- Häufige Erschließungsfehler

Voraussichtlicher Termin ist der 25. September 2025 in der BSB. Die Sitzung wird hybrid stattfinden.